

#### Veranstalter:

- Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.
- CONCILIUM –  
Internationale Zeitschrift für Theologie

#### in Kooperation mit:

Katholische Akademie Rabanus Maurus  
und Universitäten

#### Anmeldung bis zum 4. April 2018.

[www.misereor.de/kongress](http://www.misereor.de/kongress)  
E-Mail: [kongress@misereor.de](mailto:kongress@misereor.de)  
Elke Hildebrand,  
Telefon: 0241 442-552

#### Kongressgebühr:

- EUR 120,00 regulär  
mit Unterkunft und Verpflegung
- EUR 75,00 Studierende  
mit Unterkunft und Verpflegung
- EUR 90,00 regulär  
ohne Unterkunft, mit Verpflegung
- EUR 50,00 Studierende  
ohne Unterkunft, mit Verpflegung

Wir bitten um die Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis zum 4. 4. 2018 auf folgendes Konto:

MISEREOR  
IBAN: DE 10 3706 0193 1007 0000 10  
Verwendungszweck: Ihr Name und Stichwort  
„Kongress Concilium Misereor 2018“

#### Kongressort:

HAUS AM DOM  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 800 8718-0

#### Bei Rückfragen:

- Alina Krause, Telefon: 0241 442-180
- Markus Büker, Telefon: 0241 442-176
- E-Mail: [kongress@misereor.de](mailto:kongress@misereor.de)

## INTERNATIONALER KONGRESS VON MISEREOR UND CONCILIUM

In Kooperation mit:  
Katholische Akademie Rabanus Maurus



# ENTWICKLUNG FINDET STADT.

Sozialwissenschaftliche und  
theologische Kursbestimmungen  
globaler Entwicklung in einer  
urbanen Welt.

#### Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.

Mozartstraße 9  
52064 Aachen

Telefon: +49 241 442-0  
Telefax: +49 241 442-188  
[kongress@misereor.de](mailto:kongress@misereor.de)

[www.misereor.de](http://www.misereor.de)  
[www.concilium.in](http://www.concilium.in)  
[www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)

27. – 29. MAI 2018  
IN FRANKFURT AM MAIN  
HAUS AM DOM



**concilium**  
Internationale Zeitschrift für Theologie

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



**concilium**  
Internationale Zeitschrift für Theologie

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

## FRAGESTELLUNG

MISEREOR und die theologische Zeitschrift CONCILIUM diskutieren bei einem international besetzten, öffentlichen Fachkongress im HAUS AM DOM neue Herausforderungen für globale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit:

Der Gegensatz von Nord und Süd ist mittlerweile weltweit anzutreffen. 2050 werden etwa 66 Prozent der Menschheit in Städten leben. Wie das nicht haltbare universalisierte westlich-kapitalistische Modell von Fortschritt verstehen, wie beitragen, es überwinden? Was heißt Humanisierung angesichts dieser Herausforderungen? Aus sozialwissenschaftlicher und theologischer Perspektive sollen Denk- und Handlungsräume einer gerecht und ökologisch zu gestaltenden Globalisierung eröffnet werden.

In welchen Städten wollen, können und werden wir in Zukunft zusammenleben? Was heißt das für ein Leben auf dem Land?

2018 wird MISEREOR sechzig Jahre alt. Gelegenheit zu einer Standortbestimmung.

Pirmin Spiegel  
MISEREOR  
Hauptgeschäftsführer

Felix Wilfred  
CONCILIUM  
Präsident

Prof. Dr. Joachim Valentin  
Katholische Akademie  
Rabanus Maurus  
Direktor

## PROGRAMM

### Sonntag, 27. Mai 2018

18.00–21.00 Uhr

**Empfang**  
und Gespräche mit Musik von Bridges

### Montag, 28. Mai 2018

9.00 Uhr **Eröffnung mit Impuls** in den Tag

9.15 Uhr **Begrüßung**  
Pirmin Spiegel, MISEREOR

9.30 Uhr **Globale Herausforderungen für die Zukunft von Menschheit und Erde**  
Prof. Dirk Messner,  
DIE – Deutsches Institut für  
Entwicklungspolitik, Bonn

10.30 Uhr **Kontinentale Perspektiven**  
MISEREOR-Projektpartner:  
Marco Kusumawijaya, Indonesien  
Luis Kohara, São Paulo/Brasilien –  
Stadtsoziologe

11.35 Uhr **Ethisch-theologische Fragen angesichts der großen Herausforderungen**  
Herausgeber, CONCILIUM

14.00 Uhr **Gutes Leben für alle in der Stadt und auf dem Land**  
Prof. Frauke Kraas,  
Professorin für Anthropogeographie,  
Universität Köln

### Chancen und Handlungsansätze lokaler und kommunaler Akteure

Günter Meinert  
GIZ – Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit, Bonn

### Nord-Süd-Polarität

MISEREOR-Projektpartner:  
Shereza Sibanda/Südafrika

16.30 Uhr **Die Rolle der Religion in politischen Handlungsprozessen**

Prof. Felix Wilfred, CONCILIUM, Indien

17.10 Uhr **Workshops**  
der Herausgeber, CONCILIUM

19.00 Uhr **Durchatmen in der Stadt**  
mit anschließendem gemeinsamen  
Abendessen

### Dienstag, 29. Mai 2018

9.00 Uhr **Impuls** in den Tag im Dom

9.30 Uhr **Utopie: Gutes Leben für alle in einer intakten Natur – Was tragen Städte dazu bei?**  
Prof. Diébédo Francis Kéré, Architekt,  
Berlin (angefragt)

11.15 Uhr **Workshops**  
der teilnehmenden Universitäten  
und der MISEREOR-Partner

13.30 Uhr **Präsentation der Workshops**

14.00 Uhr **Zukunft der Stadt 2030**

15.45 Uhr **Schlussdiskussion**

16.45 Uhr **Reisesegen und Tagungsende**

